

Interlaken

Schulort:	Kanton 1799: Interlaken	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Interlaken	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Gsteig	Gemeinde 2015:	Interlaken
	Kirchgemeinde 1799:	Gsteig		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 248-249v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1535: Interlaken, [http://www.stapferenquete.ch/db/1535].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Interlaken (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung über den Zustand der Schullen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Aarmühle
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	dorfschaft.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zu der dorfschaft Matten
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeind und Agentschaft Gsteig
I.1.d	In welchem Distrikt?	Interlaken distrikt
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Oberland Canton
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerhalb einer viertelstund sind 60 Häüßer weiter entfernte sind keine!
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aremühle, Jnterlaken. Schloß.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	1/4 Stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	6. Kinder!
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Maten Wald 1/4 Stund Wildersweil 1/2 Stund Bönigen 1/2 Stund Unterseen 1/4
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Catechismus Schreiben Singen pp.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	von Wintermonat bis Appril alle Tag in der zwischen zeit, alle wochen einmahl
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	A: B: C: Buch berner Catechismus Heidelberger dito, und Psallmen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wie gewöhnlich
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormitag drey und nachmitag 2 Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] die Herren Pfarrer auf vorschlag der Vorgesetzten.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Christen Willhelm
III.11.d	Wo ist er her?	Von Armühle
III.11.e	Wie alt?	45 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja und zwahr 3. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	15 Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	wo er jez ist, den Baurenstand
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja was ihm die Schull, nicht wägnimt. Feldarbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25 Mädchen 23
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 12 Mädchen 10

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	130 kr. Capitalien
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von zinsen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	M Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Sul geld ist eins eingeführt Ja per Kind 4 bz. per Jahr von 1 bz. bis 4 bz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Neü gehört aber den Schullehrer
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja im Wonhauße daselben
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schullehrer

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] Empfängt nichts an victualien
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	ist im 13 Artikel <i>Sub b</i> zu sehen
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	9 kr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	6. kr. 12 bz. 2 xr.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von Jedem Kind 3 bz. <i>per</i> Jahr
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	nichts
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Sihe Artikel 13 <i>Sub b</i> .
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		
Actum den 19ten Hornung 1799. Christen Wilhålm Schulmeister zu armühli		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 248-249v
Briefkopf	Beantwortung über den zustand der Schullen.
Transkriptionsdatum	20.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1535BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_248-249v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wilhelm
Verfasser Vorname	Christen
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Interlaken				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Interlaken	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Gsteig	Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Gsteig	Gemeinde 2015	Interlaken
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	631884				
Geo. Länge	170532				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Interlaken (ID: 2073)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	25
Mädchen	10	23
Kinder	22	28
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3983)

Name: Wilhelm
Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Aarmühle
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit